

Kursbuch





© 2011 Europäische Detektiv-Akademie EURODET

A-1140 Wien, Hauptstr. 110

Tel.: +43 1 5449532-23, Fax: +43 1 5449532-14

www.eurodet.at, office@eurodet.at

ZVR-Nummer: 201050163

UID: ATU64127377

Gestaltung: Mag. Karl Stephan Novak, B.A.; DI Markus Schwaiger

Verantwortlich für den Inhalt: DI Markus Schwaiger

Stadtplan Wien auf Kursbuchrücken: „Quelle: Stadt Wien – ViennaGIS (www.wien.gv.at/viennagis/)“

Vorbehaltlich allfälliger Änderungen, Satz- und Druckfehler

Version: 01.13; Stand: 16. November 2011

Das Urheberrecht für alle hier zur Verfügung gestellten Materialien liegt bei der Europäischen Detektiv-Akademie EURODET bzw. bei DI Markus Schwaiger. Die Verwendung (Abdruck, Online-Medien etc.) im Rahmen von Presseartikeln sowie durch Mitglieder von EURODET ist unter Angabe des Urhebers samt Verweis auf die EURODET-Homepage honorarfrei möglich; wir ersuchen jedoch um Zusendung eines Belegexemplars. Eine darüber hinausgehende private oder vor allem kommerzielle Nutzung ist ausdrücklich untersagt!

„Der Detektivberuf ist eines der letzten legalen Abenteuer der heutigen Zivilisation. Die Wahrheit entspricht dem den Detektiven vorausseilenden Klischee: Spannung pur, Nervenkitzel und Gefahr.

Dieses Abenteuer ist jedoch unwiderruflich mit einem hohen Maß an Verantwortung verbunden, das nur mit einer fundierten Ausbildung geschaffen werden kann.

Daher bieten wir ausschließlich hochqualitative Spezialisierungen im Sicherheitsbereich an, die voll und ganz auf die Bedürfnisse der Branche abgestimmt sind.

Als Lehrende fungieren ExpertInnen aus der Wirtschaft, die ihre Erfahrungen laufend in die Ausbildung einfließen lassen, wodurch eine hohe Praxisrelevanz garantiert wird.

Apropos Praxis: alle unsere Kurse zeichnen sich durch einen extrem hohen Praxisanteil aus. Nehmen wir ein Beispiel: unsere Berufsausbildung zum/r Berufsdetektiv-AssistentIn bietet etwa 100 volle Stunden Praxis pur – Observationen, Forensik, Selbstverteidigung uvm. inklusive. Klingt doch irgendwie nach Spannung, Nervenkitzel und mehr – oder?“



Dipl.-Ing. Markus Schwaiger
Ausbildungsleiter

„Gerne berate ich Sie zu allen Themen rund um die EURODET-Ausbildungslinien. Rufen Sie mich einfach an (+43 1 5449532-23) oder schicken Sie mir eine Nachricht über das Anfrage-Formular auf www.eurodet.at!“

Lisa Rones, Teilnehmerbetreuung



Profil der Detektiv-Akademie

Die Europäische Detektiv-Akademie EURODET bietet hochqualitative, branchenorientierte Ausbildungen im Sicherheitsbereich an. Darüber hinaus zeichnen sich die EURODET-Ausbildungslinien durch einen großen Praxisanteil sowie ein umfangreiches eLearning-System aus.

- **Einzigartig:** Kurse mit großem Praxisanteil und somit realen Chancen im Berufsleben
- **Experts only:** Sie werden während Ihres gesamten Kurses nur von Experten des jeweiligen Faches mit jahrelanger Praxiserfahrung persönlich betreut
- **All-Inclusive:** Skripten, Prüfungstaxen, eLearning-Zugang, Munion etc. sind inkludiert
- **Pausen:** kostenloser Kaffee aus der Espressomaschine, Obst, Kekse

Die Europäische Detektiv-Akademie EURODET ist Mitglied der „Internationalen Kommission der Detektiv-Verbände“, kurz IKD, dem weltweiten Dachverband der Detektivverbände. Dies ermöglicht EURODET, als einzig aktiv tätige österreichische Detektiv-Akademie, eine weitere Erhöhung des Fachniveaus dank enger internationaler Zusammenarbeit jenseits europäischer Grenzen.

Darüber hinaus werden alle Ausbildungen in Kooperation mit dem Österreichischen Detektiv-Verband (ÖDV) und der Berufsgruppe in der Wirtschaftskammer Wien durchgeführt.

EURODET Schulungsraum

Der EURODET Schulungsraum ist Schauplatz der meisten Theorieabende sowie einiger Praxiswochenenden. Die Ausstattung ist vollständig: A/V-Anlage, Beamer, PC, Flipchart, Basisliteratur uvm.



„Probieren Sie doch einfach eine unserer eLearning-Probekationen. Sie werden sehen, wie praktisch und zielführend das Lernen von zuhause aus sein kann.“

<http://www.eurodet.at/ausbildung/elearning>



eLearning (Fernlehre)

EURODET bietet für Theorieeinheiten als Alternative zur Präsenz auch die Möglichkeit an, diese via eLearning bequem von zuhause aus zu absolvieren.

- eLearning als Alternative zur Präsenz bei Theorieeinheiten
- für alle Kursteilnehmer automatisch inkludiert
- sämtliche Theorieeinheiten online verfügbar
- privater Breitband-Internetzugang und zeitgemäßer Computer nötig
- bei Praxiseinheiten und Prüfungen Anwesenheitspflicht!

Alle EURODET-Ausbildungslinien sind generell berufsbegleitend ausgelegt. Sollten dennoch zeitliche oder auch räumliche Umstände eine persönliche Teilnahme erschweren, bietet die Europäische Detektiv-Akademie die Möglichkeit der Fernlehre via eLearning („elektronisches Lernen“).

Sämtliche Theorieeile aller Ausbildungslinien können über die EURODET eLearning-Plattform abgewickelt werden; der Zugang zu diesem System ist für alle Kursteilnehmer automatisch inkludiert (ein privater Breitband-Internetzugang sowie halbwegs zeitgemäßer Computer vorausgesetzt!). Somit können Sie mit jeder Theorieeinheit dynamisch neu entscheiden, ob Sie mit Anwesenheit in der Akademie glänzen oder Sie es sich zuhause mit der eLearning-Version bequem machen wollen. Natürlich können Sie auch beides machen.

Somit müssen Sie nur noch für die Praxiseinheiten (normalerweise 2-3 Wochenenden pro Modul; meist Sa. 13-18 Uhr sowie So. 10-18 Uhr) sowie die schriftlichen Modul-Abschlussprüfungen nach Wien kommen und können sich so die übrige Zeit frei einteilen.

eLearning-Beispiel

Folgendes Beispiel zeigt eine eLearning-Theorielektion aus dem Bereich „Berufsausbildung PersonenschützerIn“. Rechts vom Video werden die jeweiligen Folien dargestellt, die obere blau hinterlegte Leiste ist für die Navigation innerhalb des eLearning-Systems zuständig.



The screenshot shows a video player on the left with the text 'PS-Ausbildung Sprengstoff Sprengfallen' overlaid. On the right, a slide titled 'Sprengstoff' is displayed with the following bullet points:

- Chemischer Stoff oder Mischung unbeständiger Stoffe
- Große Energiemenge
- Explosion in Form einer Druckwelle = Detonation
- Sehr schnelle Reaktion

Below the slide, there is a navigation bar with 'Folie 2 von 22' and a note 'Bitte vergrößern auf die Folie klicken'.

Wichtige Informationen

FAQs: häufig gestellte Fragen

Im hinteren Teil des Kursbuchs befindet sich eine ausführliche Sammlung häufig gestellter Fragen. Ein kurzer Blick in diese „FAQs“ klärt erfahrungsgemäß 95% aller auftretenden Unklarheiten. Sollte dennoch eine Frage unbeantwortet bleiben, stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite.

Kontakt: persönliche Beratung

Selbstverständlich betreuen wir Sie persönlich zu allen Themen rund um die EURODET-Ausbildungslinien. Rufen Sie uns einfach an (+43 1 5449532-23) oder schicken Sie uns eine Nachricht über das Anfrage-Formular:

<http://www.eurodet.at/ueber-eurodet/anfrage.html>

Darüber hinaus können Sie bei Bedarf einen Termin für ein Beratungsgespräch vor Ort vereinbaren und sich dabei persönlich von den Qualitäten der Europäischen Detektiv-Akademie EURODET überzeugen.

Kurstermine und Kursanmeldung

Alle buchbaren Kurstermine sind auf der EURODET-Homepage im Kurs-Anmeldebereich angeführt:

<http://www.eurodet.at/ausbildung/anmeldung.html>

Bitte benutzen Sie auch den eben erwähnten Kurs-Anmeldebereich der EURODET-Homepage, um sich für Kurse anzumelden. Sollten Sie keinen Zugang zum Internet haben, können Sie optional ein Anmeldeformular für alle buchbaren Kurstermine in Papierform anfordern.

Teilnahmevoraussetzungen (alle Kurse)

- vollendetes 18. Lebensjahr
- Eigenberechtigung
- einwandfreier Leumund (kein Eintrag im Strafregister)
- dringend anzuraten: FS B
- gute Deutschkenntnisse
- positiver Abschluss des Einstiegstests

Bedingungen für eine erfolgreiche Kurs- teilnahme (alle Kurse)

- Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen
- schriftliche Anmeldung
- vollständiges Bezahlen der Kursbeiträge
- überwiegende Anwesenheit bei Praxis-einheiten
- positiver Abschluss des/der schriftlichen Abschluss-tests

Fördermöglichkeiten

Siehe Abschnitt „FAQs“ hinsichtlich Fragestellung „Gibt es Förderungen für diesen Kurs?“

Musterteilnahmebestätigung/-zertifikat

Vor dem Abschnitt „FAQs“ finden Sie die Abbildung einer Musterteilnahme-bestätigung / eines Musterzertifikats.

Kursveranstalter

Alle im Kursbuch vorgestellten Ausbildungslinien werden veranstaltet von:

Europäische Detektiv-Akademie EURODET
A-1140 Wien, Hauptstr. 110
ZVR-Nummer: 201050163
UID: ATU64127377

Berufsausbildung zum/r

Berufsdetektiv- AssistentIn



„Wir empfehlen ausdrücklich die von EURODET angebotene Ausbildung.“

Österreichischer Detektiv-Verband (ÖDV)



Berufsausbildung zum/r Berufsdetektiv-AssistentIn (BDA)

Diese in 5 Module eingeteilte Grundausbildung vermittelt die erforderlichen Basiskenntnisse für den facettenreichen und interessanten Beruf des BDAs.

Der modulare Aufbau bietet die Möglichkeit, jederzeit in die Ausbildung einzusteigen oder auch nur einzelne Module zu besuchen.

- **5 Module, insgesamt 1 Jahr**
- **Abschluss: Zertifikat als ausgebildete/r BDA**
- **berufsbegleitend: 1x pro Woche Theorieabend, 2-3 Praxiswochenenden pro Modul**
- **insgesamt 250h; davon 100h Praxis**
- **490,00€ exkl. 20% MwSt. (588,00€ inkl. MwSt.) pro Modul**

Für den Berufsdetektiv bzw. seine Angestellten („Berufsdetektiv-AssistentInnen“ bzw. „BDA“) existiert keine staatliche Ausbildung wie z.B. eine Lehre oder ein Universitätsstudium, weshalb die Ausbildung über Jahrzehnte hinweg durch „training on the job“ in den Detektivunternehmen erfolgte. Durch die zunehmende Erweiterung des Sicherheitsgewerbes kann heute jedoch praktisch kein Detektivunternehmen mehr alle Bereiche – von der Observation über die Kaufhausüberwachung und den Personenschutz bis hin zum Abhörschutz – abdecken und damit auch keine umfassende Ausbildung mehr anbieten.

Mit der Berufsausbildung zum/r BDA kommen Sie in den Genuss einer umfassenden Grundausbildung, die alle essentiellen Aufgabengebiete der täglichen Berufsdetektivarbeit beleuchtet. Neben der detailreichen und viele Skripten umfassenden Theorie legt EURODET besonderen Wert auf einen fundierten Praxisbezug. In etwa 100 Praxisstunden erfahren Sie hautnah, wie Observationen abseits von Fernsehen und Kino ablaufen, wie Ladendiebe dank forensischer Wissenschaft überführt werden und wie „Wanzen“ wirklich aussehen. Und das war erst der Anfang.

Logo Wiener Berufsdetektive
Wirtschaftskammer Wien, Fachgruppe Wien der gewerblichen Dienstleister, Berufsgruppe Berufsdetektive (Sicherheitsgewerbe)

BD

BERUFSDETEKTIVE

„Rechtskunde ist weit weniger trocken als man denkt – wussten Sie beispielsweise, dass die oft genannte ‚Ausweispflicht‘ in Österreich einfach nur eine Legende ist?“

Ing. Peter Pokorny, Lehrbefugter Rechtskunde



BDA: Modul 1 – Rechtskunde (RK)

Die genaue Kenntnis der rechtlichen Grundlagen ist für den Berufsdetektiv in seiner täglichen Arbeit unerlässlich.

- **Behörden- und Gerichtsorganisation**
- **Bürgerliches Recht**
- **Zivilrecht**
- **Strafrecht**
- **Wirtschafts- und Gewerberecht**
- **Datenschutzgesetz**
- **Fallstudien**
- **Exkursion**

Täglich anstehende Entscheidungen müssen auf Basis der geltenden Rechtslage getroffen werden. Fehler sind hierbei nicht nur unentschuldig, sondern können unter Umständen sogar das berufliche Aus sowie ein äußerst unangenehmes gerichtliches Nachspiel mit allen Konsequenzen nach sich ziehen.

Das Modul Rechtskunde (RK) beschäftigt sich im Theorieteil eingehend mit den Grundlagen der österreichischen Rechtsmaterie sowie mit allen branchenrelevanten Gesetzen sowie deren Zusammenhängen.

Der Praxisteil des Moduls Rechtskunde (RK) sieht sowohl die Bearbeitung diverser Fallbeispiele in Form von Hausübungen sowie eine Exkursion zum Landesgericht für Strafsachen Wien vor. Ziel der Exkursion ist die Beobachtung passender Verhandlungen samt anschließender Reflexion.

Praxiselement

Exkursion zum Landesgericht für Strafsachen Wien samt anschließender Reflexion der beobachteten Verhandlungen.



„Im richtigen Moment professionell zu lügen ist eine hohe Kunst. Ich zeige Ihnen, wie es geht - und das ist die Wahrheit.“

Mag. Bernhard Maier, Legendierungsexperte



BDA: Modul 2 – Methodik, Kriminologie und Kriminalistik 1 (MKK1)

Das hautnahe Miterleben von realistischen Observationen, das Kreieren gerissener Legendierungen, die Erkenntnis, wie viel Information durch professionelle Recherchemethoden ans Tageslicht gebracht werden können. Das - und noch einiges mehr - ist MKK1.

- **Kriminaltaktisches Vorgehen**
- **Befragungs- und Gesprächstechnik**
- **Berichtswesen**
- **Observation**
- **Elektronische Observation**
- **„Klassische“ Recherche**
- **Elektronische Recherche**

Das perfekte Beherrschen des Handwerkszeugs ist das A und O des Berufsdetektivs. Observationen müssen glatt von der Hand gehen, die Regeln der Recherche müssen blind beherrscht werden und bei der Erstellung von Berichten dürfen sich keine Fehler einschleichen.

Das Modul Methodik, Kriminologie und Kriminalistik 1 (MKK1) beschäftigt sich im Theorieteil eingehend mit dem grundlegenden Handwerkszeug des österreichischen Berufsdetektivs.

Der Praxisteil des Moduls Methodik, Kriminologie und Kriminalistik 1 (MKK1) sieht sowohl Bewältigen zahlreicher Übungssituationen mit Hilfe verschiedener Befragungs- und Gesprächstechniken sowie zwei komplette Wochenenden Observationstraining vor: nach immer komplexer werdenden Einsteigerübungen wartet am letzten Übungssonntag eine durchgehend geskriptete, 100% realitätsnahe Observationsaufgabe, bei der alle erlernten Praktiken voll zum Einsatz gebracht werden können. Detaillierte, gerichtlich verwertbare Berichtlegung samt Korrektur inklusive.

Praxiselement

Übungsobservation gegen eine umtriebige Ehefrau, die vorgibt, gerade ihre Mutter besuchen zu wollen.



„Ob das Nehmen von Fingerabdrücken wirklich so einfach funktioniert, wie es im Fernsehen den Anschein hat?“

Georg Hirtl, Lehrbeauftragter Forensik



BDA: Modul 3 – Methodik, Kriminologie und Kriminalistik 2 (MKK2)

MKK2 zeigt das wahre Gesicht des Verbrechens. Die Bandbreite geht von Soziologie über Psychologie bis hin zum Studium verschiedener Theorien sowie realer Fälle. Krönender Abschluss ist ein intensives Forensiktraining.

- **Kriminalsoziologie**
- **Verhaltenspsychologie**
- **Kriminalitätstheorien**
- **Fallstudien zu MKK**
- **Spurenkunde**

Das Handwerkszeug des Berufsdetektivs besteht nicht nur aus Elementen, die bereits aus MKK1 bekannt sind. Neben dem Erlernen forensischer Fähigkeiten ist es an der Zeit, sich mit den Hintergründen des täglichen Betätigungsfeldes der Branche zu beschäftigen. Was bedeutet „Kriminalität“ überhaupt? Wie funktioniert „Verbrechen“ eigentlich? Und wie kann Verhaltenspsychologie das Ergebnis von Ermittlungen beeinflussen?

Das Modul Methodik, Kriminologie und Kriminalistik 2 (MKK2) beschäftigt sich im Theorieteil eingehend mit den Grundlagen der Kriminalsoziologie, der Verhaltenspsychologie sowie verschiedener Kriminalitätstheorien. Die Erarbeitung passender Fallstudien bestätigen die Praxisrelevanz.

Der Praxisteil des Moduls Methodik, Kriminologie und Kriminalistik 2 (MKK2) sieht Praxisbeispiele in Sachen Sicherheitstechnik, Schlosskunde, Mechatronik und Urkundenfälschung vor. Krönender Abschluss ist ein intensives, branchenorientiertes Forensiktraining, das mit professionellem Materialeinsatz die Möglichkeiten und Grenzen der modernen Forensik aufzeigt.

Praxiselement

Mit dem Präparieren von Geldscheinen bereiten die Kursteilnehmer am Forensik-Praxiswochenende unter realen Bedingungen eine Diebesfalle vor.



„Nach den beiden Praxis-wochenenden sind Begriffe wie DVR, MD-Grid, GPS-Logger, Makro oder EXIF keine technischen Hexereien mehr, sondern smarte Hilfsmittel.“

*Mag. Karl Stephan Novak B.A.,
Praxisteil Technik*



BDA: Modul 4 – Technik (TECH)

Das Modul Technik bringt die für Berufsdetektive inzwischen unentbehrlich gewordene Technik Laien behutsam näher, ohne technisch versierte Kursteilnehmer dabei zu unterfordern.

- **Fotografie**
- **Videotechnik**
- **Tonaufzeichnung**
- **Bild- und Videobearbeitung**
- **Fernmeldetechnik**
- **Fahrzeugortung**
- **Abhörschutz**
- **Funk**

Noch vor 15 Jahren kamen die meisten Berufsdetektive ohne Internet, GPS-Ortung oder mobiler Videoüberwachung aus. Unterwegs reichte meist die altbekannte Hosentasche „voller Schillingmünzen“ aus, um z.B. mit dem Auftraggeber Kontakt aufzunehmen. Diese Zeiten sind jedoch vorbei. Kein moderner Berufsdetektiv kann sich heutzutage mobilem Internet, GPS-Ortungssystemen oder digitaler CCTV-Technik entziehen; selbst grundlegende Kenntnisse digitaler Forensik sind unverzichtbar.

Das Modul Technik (TECH) beschäftigt sich im Theorieteil eingehend mit den Grundlagen der Fotografie- und Videotechnik, der Fahrzeugortung, dem Abhörschutz, der digitalen Forensik u.v.m.

Der Praxisteil des Moduls Technik (TECH) sieht u.a. die intensive Beschäftigung mit etwa 10-15 Foto- und Videokameras sowie den Aufbau von mindestens drei unterschiedlichen Videoüberwachungsinstallationen vor. Darüber hinaus werden die wichtigsten Fakten in den Bereichen Abhörschutz und Fahrzeugortung exemplarisch abgehandelt und mind. fünf gängige Bild- und Videobearbeitungsprogramme gezeigt.

Praxiselement

Im Praxisteil „Videoüberwachung“ bauen die Kursteilnehmer verschiedene Videoüberwachungsinstallationen auf. Die jeweiligen Anwendungszwecke sind unterschiedlich: z.B. fix vs. portabel, versteckt vs. offensichtlich, timer- vs. bewegungsgesteuert usw.



„Eigentlich ist es ganz leicht: um eine möglichst effektive Selbstverteidigung realisieren zu können, muss man im Prinzip nur rational und logisch handeln.“

*Dejan Pislariu, Lehrbeauftragter
Selbstverteidigung*



BDA: Modul 5 – Selbst- und Personenschutz sowie spezielle Unternehmerkunde (SPS)

Das Modul SPS widmet sich dem Thema Selbst- und Personenschutz. Unerlässlich hierfür: Erste Hilfe, Selbstverteidigung, Waffenkunde, Schießtraining uvm. Darüber hinaus beleuchtet SPS eingehend verschiedene wirtschaftliche Aspekte, die für die Führung einer erfolgreichen Detektei von Nöten sind.

- **Waffenkunde, Schießtraining**
- **Gefährdungsanalyse, Aufklärung**
- **Selbstverteidigung, Fahrtechnik**
- **Erste Hilfe**
- **Berufskunde, Verbände**
- **Verschwiegenheitsverpflichtung**
- **Werbung, Beratungsgespräch**
- **Auftrag, Preisgestaltung, AGBs**

Personenschutz ist eine der Kernkompetenzen der österreichischen Berufsdetektive. Eine tiefgehende Grundausbildung in den Bereichen Erste Hilfe, Selbstverteidigung, Waffenkunde, Schießtraining etc. ist hierfür unverzichtbar. Im Rahmen des Moduls wird u.a. ein eigener Erste Hilfe-Trainer des Roten Kreuzes in Beschlag genommen, ein Schießkeller ganztags angemietet, pro Person mehr als 200 Schuss abgefeuert und zahlreiche Selbstverteidigungsmechanismen trainiert.

Das Modul Selbst- und Personenschutz sowie spezielle Unternehmerkunde (SPS) beschäftigt sich im Theorieteil u.a. eingehend mit den Grundlagen des Personenschutzes sowie mit verschiedenen wirtschaftlichen Aspekten, die für eine erfolgreiche Detekteiführung von Nöten sind.

Der Praxisteil des Moduls SPS sieht u.a. einen Ersthelferkurs (16 Stunden), praktische Waffenkunde (Handhabung, auseinandernehmen, zusammensetzen), ein ausgiebiges Schießtraining sowie verschiedene Übungen in Sachen Selbstverteidigung vor.

Praxiselement

Im Praxisteil „Schießtraining“ üben die Kursteilnehmer den Umgang mit mehr als 10 verschiedenen Schusswaffen. Die abgebildete Teilnehmerin trainiert z.B. mit einer Glock 17 Kaliber 9mm Para, vor ihr auf dem Tisch liegt ein Revolver Kaliber .38spec.





Berufsausbildung zum/r

PersonenschützerIn/ Bodyguard



„Jemandem das eigene Leben und das seiner Familie anzuvertrauen setzt voraus, dass man auf eine ausgezeichnete Ausbildung des/r PS setzen kann.“

Dipl.-Ing. Markus Schwaiger, Ausbildungsleiter



Berufsausbildung zum/r PersonenschützerIn (PS)

Diese Grundausbildung vermittelt die erforderlichen Basiskenntnisse für den abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Beruf des PS; geeignet für Neueinsteiger und Berufskollegen aus anderen Bereichen der Sicherheitsbranche ohne bereichsspezifische Fachkenntnis.

- **2,5 Monate**
- **Abschluss: Zertifikat als ausgebildete/r PS**
- **berufsbegleitend: 2x pro Woche Theorieabend, Praxisteile nach Vereinbarung**
- **insgesamt 180h; davon 80h Praxis**
- **1.990,00€ exkl. 20% MWSt. (2.388,00€ inkl. MWSt.); Teilzahlung in 3 Raten möglich**

Der Personenschutz ist eine der Kernkompetenzen der österreichischen Berufsdetektive. Untrennbar damit verbunden: Waffen- und Sprengstoffkunde, Selbstverteidigung, Verhandlungstechnik usw., aber auch z.B. der Abhörschutz. Die Berufsausbildung zur/m PersonenschützerIn (PS) vermittelt in einem anspruchsvollen Intensivkurs alle notwendigen Fertigkeiten sowie unentbehrliches Fachwissen.

Die PS-Ausbildung beschäftigt sich im Theorieteil zu Anfangs eingehend mit den rechtlichen Hintergründen. Zu diesem Bereich zählen u.a. die Gewerbeordnung (GewO), das Strafgesetzbuch (StGB) und die Strafprozessordnung (StPO), Hinweise zum Umgang mit Polizei und Gericht sowie der Themenschwerpunkt Anhaltung / Ausweisüberprüfung / Urkundenfälschung.

Ein weiterer Theorieschwerpunkt deckt das Feld Abhörschutz bzw. Sprengstoff / Sprengfallen ab. Hierbei werden alle Schlüsselfaktoren detailliert nähergebracht, die für ein erfolgreiches Room- und/ oder Car-Cleaning erforderlich sind. Dazu gehören u.a. Einblicke in die Funktionsweise von Abhörsystemen sowie in den Aufbau von Sprengfallen.

Praxiselement

Im Praxisteil „Selbstverteidigung“ üben die Kursteilnehmer u.a. die Entwaffnung fiktiver Gegner.



Zur Erinnerung: ALLE Theorielektionen können auch bequem via eLearning von zuhause aus absolviert werden; die Anwesenheitspflicht gilt nur für Praxiselemente!

<http://www.eurodet.at/ausbildung/elearning>



PS: Theorie (Abschnitt I)

- Allgemeines (Berufsbild allgemein, GewO)
- Recht (Allgemeines, StGB, StPO)
- Anhaltung (allgemein, Eigensicherung, Wirkung von Waffen)
- Polizei und Gericht
- Abhörschutz
- Room- und Car-Cleaning
- Sprengstoffkunde/Sprengfallen
- Urkundenfälschung, Ausweisüberprüfung

PS: Praxis (Abschnitt I)

- Erarbeitung verschiedener Fallbeispiele (Hausübung)
- Exemplarische Abhandlung der wichtigsten Fakten im Bereich Abhörschutz
- Praxisbeispiele in Sachen Urkundenfälschung
- Praxisbeispiele in Sachen Sicherheitstechnik / Schlosskunde / Mechatronik

Die auf der vorherigen Seite genannten Theorieschwerpunkte (Abschnitt I) werden durch jeweils passende Praxiselemente (Abschnitt I) tiefgehend ergänzt.

Hierzu gehört u.a. die praktische Erarbeitung verschiedener rechtlicher Fallbeispiele in Form von Hausübungen sowie diverse Praxisbeispiele in Sachen Urkundenfälschung.

Ein weiterer Praxisteil handelt exemplarisch die wichtigsten Fakten im Bereich Abhörschutz ab: Anschauungsmaterial div. Abhöreinrichtungen, Praxistest möglicher Verstecke, Methoden um Abhöreinrichtungen aufzuspüren bzw. unschädlich zu machen.

Ein anderer Teil der praktischen Ausbildung verschafft einen breiten Überblick in Sachen Sicherheitstechnik, Schlosskunde und Mechatronik. Hierbei werden u.a. verschiedene Schloss- bzw. Zylindersysteme gezeigt sowie ihre Schwachstellen diskutiert und div. Möglichkeiten elektronischer Sicherheitstechnik beleuchtet.

Praxiselement

Im Praxisteil „Abhörschutz“ werden die wichtigsten Fakten im Bereich Abhörschutz exemplarisch abgehandelt.



„Zur Erinnerung: alle Kurse sind ein All-Inclusive-Paket: Skripten, Prüfungstaxen, eLearning-Zugang, Munition, Pausengetränke etc. sind stets im Kursbeitrag inkludiert!“

Lisa Rones, Leitung Teilnehmerbetreuung



PS: Theorie (Abschnitt II)

- Gefährdungsanalyse, Aufklärung
- Kriminologie, Kriminalistik, Psychologie
- Beobachtung im Raum (Observation, Taktik)
- Einsatztaktisches Verhalten
- Theoretische Waffenkunde
- Terrorismus und Anti-Terror-Maßnahmen

PS: Praxis (Abschnitt II)

- Praktische Waffenkunde (Handhabung, auseinandernehmen, zusammensetzen)
- Schießtraining (ca. 200 Schuss p.P.)
- Grundlagen Selbstverteidigung
- Fahrtechnik (Handhabung, auseinandernehmen, zusammensetzen)
- Erste Hilfe (16 Stunden Ersthelferkurs des Roten Kreuzes)

Auch die Theorieschwerpunkte des Abschnitts II sind abwechslungsreich gestaltet.

Ein wichtiger Theorieschwerpunkt deckt die Bereiche Kriminologie, Kriminalistik, Kriminaltechnik und Psychologie ab – Grundlagen für aufbauende Theorieschwerpunkte wie die Bereiche Observation (Beobachtung im Raum) und einsatztaktisches Verhalten.

Ergänzend dazu beschäftigt sich die Theorie des Abschnitts II mit Terrorismus und Anti-Terror-Maßnahmen sowie theoretischer Waffenkunde als grundlegende Basis für den Praxisteil Abschnitt II.

So steht im Praxisteil Abschnitt II z.B. praktische Waffenkunde auf der Tagesordnung: gezielte Übungen in Sachen Handhabung, Auseinandernehmen und Zusammensetzen. Diesen folgt ein ausgiebiges Schießtraining – ca. 200 Schuss pro Person inklusive. Passend dazu werden zahlreiche Übungen in Sachen Selbstverteidigung mehrmals wiederholt. Unverzichtbar für eine seriöse Personenschutz Ausbildung: die Erste Hilfe-Ausbildung des Roten Kreuzes (16h Ersthelferkurs).

Praxiselement

Der abgebildete Teilnehmer trainiert im Rahmen der Ausbildung am EURODET-internen Hindernisparcour.



Berufsausbildung zum/r

Kaufhaus-DetektivIn



„Kaum ein Beruf ist so gut geeignet, die eigene Menschenkenntnis zu trainieren wie der des/r Kaufhaus-DetektivIn.“

Dipl.-Ing. Markus Schwaiger, Ausbildungsleiter



Berufsausbildung zum/r Kaufhaus-DetektivIn (KH)

Berufsausbildung Kaufhaus-Detektiv für Neueinsteiger und Berufskollegen aus anderen Bereichen der Sicherheitsbranche ohne bereichsspezifische Fachkenntnis.

- **4 Wochen**
- **Abschluss: Zertifikat als ausgebildete/r Kaufhaus-DetektivIn**
- **Tageskurs**
- **insgesamt 80h**
- **790,00€ exkl. 20% MWSt. (948,00€ inkl. MWSt.)**

Berufsw Weiterbildung Kaufhaus-DetektivIn II

Weiterbildung für aktive Kaufhaus-DetektivInnen

- **1 Tag**
- **290,00€ exkl. 20% MWSt. (348,00€ inkl. MWSt.)**

Die Häufigkeit der Ladendiebstahlsfälle steigt kontinuierlich. Die Qualität und das Aufkommen von organisierten Diebsbanden nimmt zu. Die Anforderungen an Detektive im Ladendiebstahlsbereich werden höher.

Sicherheitsexperten vertreten die Ansicht, dass der Entwicklung dieser Kriminalitätsform nur durch verbesserte Schulungsmaßnahmen im öffentlichen wie auch im privaten Sicherheitsdienst entgegengetreten werden kann. Wir haben deshalb zwei Ausbildungsmodulare sowohl für bereits im Bereich des Ladendiebstahls tätige Berufsdetektivassistenten als auch für Neueinsteiger konzipiert: das Modul KH I dient der Vorbereitung auf die Erfordernisse dieses verantwortungreichen Berufs. Im Modul KH II werden bereits erworbene Fachkenntnisse wiederholt, verbessert und erweitert.

Unsere Trainer, allesamt brancheninterne Sicherheitsexperten, verfügen über langjährige Erfahrung im Sicherheitsbereich und verstehen diese Ausbildungsinitiative als Notwendigkeit, um eine fehlende Alternative im Ausbildungssektor für den privaten Sicherheitsdienst anbieten zu können.

Praxiselement

Im Rahmen von Exkursionen in Einkaufszentren wird die Fähigkeit, potentielle Ladendiebe zu erkennen, trainiert.



Zertifikat

Fr. Maximilie MUSTER

geb. 1.1.1980, wh. 1000 Musterstadt, Musterstraße 1

hat die Abschlußprüfung aller fünf Module der einjährigen

EURODET
Ausbildung zum

Berufsdetektiv

erfolgreich bestanden



Wien, 1.1.2011
Dipl.-Ing. Markus Schwaiger
Ausbildungsleiter



Diese Teilnahmebestätigung begründet keine individuelle Befähigung gem. § 19 GewO und ersetzt keine Befähigungsprüfung!
Siehe Verordnung des Allgemeinen Fachverbandes des Gewerbes über die Prüfung für das Sicherheitsgewerbe (Berufsdetektive, Bewachungsgewerbe), eingeschränkt auf Berufsdetektive (Berufsdetektive-Prüfungsordnung). Die fachliche Tätigkeit der Berufsdetektive (§ 129 Abs. 1 Z. 1-8 GewO idGF) ist durch die angeführten Belege (§ 1 Abs. 2), das Zeugnis über die erfolgreich abgelegte Befähigungsprüfung nachzuweisen.

FAQs

Voraussetzungen

Was sind die Voraussetzungen für die Teilnahme an der Ausbildung zum/r Berufsdetektiv-AssistentenIn, PersonenschützerIn oder KaufhausdetektivIn?

Die Voraussetzungen für die Teilnahme an der Ausbildung zum/r Berufsdetektiv-AssistentIn sind:

- vollendetes 18. Lebensjahr
- Eigenberechtigung
- einwandfreier Leumund (kein Eintrag im Strafregister)
- dringend anzuraten: FS B
- gute Deutschkenntnisse
- positiver Abschluss des Einstiegstests

Muss ich einen bestimmten Schulabschluss haben?

Nein.

Ist die Staatsbürgerschaft relevant?

Jain; EU-Staatsbürgerschaft wäre für eine künftige Anstellung nicht schlecht, für die Ausbildung selbst ist die Staatsbürgerschaft allerdings nicht relevant.

Gibt es Altersgrenzen?

Für die Kursteilnahme wäre das vollendete 18. Lebensjahr von Vorteil (Waffe, Führerschein), möglich ist diese aber theoretisch ab 16 – eine Anstellung im Sicherheitsgewerbe aber definitiv erst ab 18! Nach oben hin gibt es keine Altersgrenzen.

Gibt es Größen- und/oder Gewichtsgrenzen?

BDA/Kaufhaus: nein – Sie müssen sich halbwegs problemlos bewegen können, fähig sein, ein paar Stunden zu sitzen oder ein Auto zu lenken und eine Waffe halten können – alles andere spielt sich im Kopf ab; wichtiger als irgendwelche „Normgrö-

ßen“ etc. sind rasche Auffassungsgabe, die Fähigkeit mit Menschen umzugehen und sich in sie hineinzuversetzen etc.

Personenschutz: körperliche Fitness ist ein Muß! Als ein grober Anhaltspunkt: Sie sollten zumindest fünf Klimmzüge, 25 Liegestütze, 30 Sit-Ups und 5000m Laufen unter 24min schaffen. Im Zuge der Ausbildung wird die körperliche Fitness durch ein Trainingsprogramm weiter ausgebaut.

Ich trage Kontaktlinsen, auf beiden Augen Stärke x Dioptrien – ist das ein Problem?

Im Prinzip ist es egal, ob jemand Kontaktlinsen oder eine Brille trägt, die einzige Frage ist, ob Sie damit noch sehr gut sehen - das ist für Observationen etc. unabdingbar.

Ich habe in Österreich Zivildienst abgeleistet und den kann man ja nur machen wenn man die Waffe verweigert – ist das ein Problem?

Alle jene, welche vor 1994 ihren Antrag auf Zivildienst vor der Gewissenskommission zu begründen hatten, bekommen einen Waffenpass, so ein Bedarf nachgewiesen wird. Allen anderen Zivildienern ist die Ausstellung eines Waffenpasses bis 15 Jahre nach Ableistung des Zivildienstes zu verweigern (siehe Zivildienstgesetz), damit ist der Einsatz im Bereich Personenschutz problematisch.

Allerdings wird diese Bestimmung momentan intensiv diskutiert, d.h., event. ergibt sich in nächster Zeit diesbezüglich eine Änderung.

Wie schaut der Einstiegstest aus?

Im Einstiegstest (ca. zwei Seiten schriftlich plus Gespräch in der Runde) werden primär einfache Fragen aus den Bereichen Allgemeinbildung, Mathematik und Geographie gestellt und die Sprachkenntnisse über-

prüft. Typische Fragen sind:

- Wie weit ist es ca. von Wien nach Salzburg?
- Wie viele Stunden hat eine Woche?
- Wie heißt die Hauptstadt von Deutschland?
- Sie kaufen ein Buch um 12,- EUR – wie viel Umsatzsteuer ist in diesem Betrag enthalten?
- Welche Bundesländer grenzen an das Burgenland?
- Setzen Sie folgende Zahlenreihe fort: 1 – 3 – 5 – 7 – 9 – ??? – ??? – ???
- Wie heißt der Bürgermeister von Wien?

Es wird nicht erwartet, dass jeder jede Frage beantworten kann. Der Zweck des Tests ist, sicherzustellen, dass die zukünftigen Teilnehmer dem Kurs folgen werden können – und nicht die Überprüfung event. fach-einschlägiger Vorkenntnisse.

Ist die Anmeldung verbindlich?

Ja. Bitte informieren Sie sich vorher über die Details der Ausbildung und die Teilnahmebedingungen, wir behalten uns im Falle einer Stornierung vor, 50% der Modulkosten in Rechnung zu stellen.

Organisatorisches

Wie lange dauert die Grundausbildung zum/r Berufsdetektiv-AssistentenIn?

1 Jahr = 5 Module.

Wie lange dauert die Grundausbildung zum/r PersonenschützerIn?

2 1/2 Monate.

Wo findet die Ausbildung statt?

1140 Wien, Hauptstr. 110

Wann startet der nächste Kurs?

Die jeweils aktuellen Beginndaten der nächsten Kurse finden Sie tagesaktuell auf der EURODET-Homepage im Kurs-Anmeldbereich: <http://www.eurodet.at/ausbildung/anmeldung.html>.

Die Vorbesprechung findet am angegebenen Datum um 18:00 im EURODET-Sekretariat in 1140 Wien statt.

Bekomme ich für den Kursbesuch ein Zeugnis?

Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab, nach deren erfolgreicher Absolvierung ein entsprechendes Zertifikat ausgestellt wird.

Kann ich einen Kostennachlass bekommen?

EURODET-Mitgliedern und deren Arbeitnehmern (Nachweis der erfolgten Anmeldung notwendig!) werden 10% Nachlass gewährt.

Weitere Nachlässe sind im Rahmen unseres Bonusprogramms möglich; siehe entsprechendes Kapitel.

Wann muss die Kursgebühr bezahlt werden?

Für jedes Modul vor dem ersten Kurstag.

Ist eine spätere Bezahlung möglich?

Nein.

Gibt es Förderungen für die Kurse?

Grundsätzlich ja. Das AMS bzw. das WAFF erteilt gerne die nötigen Auskünfte.

Wie viele Stunden umfasst der BDA-Kurs?

Jedes Modul umfasst ca. 40-50 Präsenzstunden (je nach Materie); mind. die gleiche Zeit (bei den theoretischen Themen wie Rechtskunde eher das doppelte) müssen Sie noch für Selbststudium und Übungen einplanen.

Ich arbeite derzeit und wollte wissen ob man diese Ausbildung auch nebenbei machen kann?

Ja, der ganze Kurs ist berufsbegleitend angelegt. Wobei es sinnvoll wäre, spätestens nach ein paar Monaten zu versuchen, eine Anstellung in der Branche zu bekommen, um das Gelernte auch umsetzen zu können!

An welchen Tagen findet der Kurs statt? Können Sie mir einen genauen Stundenplan schicken?

Die genauen Termine der einzelnen Veranstaltungen werden immer für 1-2 Monate im Vorhinein mit den Teilnehmern geplant

(um auch wirklich berufsbegleitend durchführbar zu sein). Im Durchschnitt haben wir pro Monat vier (Personenschutz: acht) Abendkurse (19:00-22:00) und einen Wochenend-Block (Samstag+Sonntag). Ausnahmen sind z.B. die Rechtskunde, die nur aus Theorieabenden besteht. Es gibt keinen „Stundenplan“ für das ganze Jahr.

Besteht bei den Vorträgen Anwesenheitspflicht?

Nein, Sie können die Vorträge auch im Nachhinein über unser eLearning-System absolvieren; Anwesenheitspflicht besteht jedoch bei den Praxisteilen.

Kann ich auch nur einzelne Module belegen?

Ja, können Sie. Wenn Sie im Beruf arbeiten möchten dann sollten Sie aber alle Module besuchen.

Ich bin ausgebildeter Notfallsanitäter (...) – ist die Absolvierung des EH-Kurses trotzdem unumgänglich?

Nein, natürlich nicht; nur bitte eine entsprechende Bestätigung (höchstens fünf Jahre alt!) vorlegen.

Haben Sie eine Übersicht der möglichen Prüfungsfragen?

Nein.

Wie viele Teilnehmer sind in den Kursen?

Die Kurse werden in Kleingruppen nach pädagogischen Grundsätzen formiert.

Können Ihre Unterlagen auch ohne Kurs erworben werden? Kann ich mir einzelne Module auch im Selbststudium aneignen?

Wir haben einen Praxisanteil von ca. 50% und erachten reine Theoriekurse als unseriös. Es gibt zwar ausführliche Kursunterlagen, die aber alleine nicht sinnvoll sind. Sie können jedoch an den Theorieabenden via eLearning (Videostream über Internet) teilnehmen, an den Praxiswochenenden ist aber Anwesenheitspflicht.

Wird das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung öffentlich anerkannt?

Ja. Die Ausbildung wird in Kooperation mit dem Österreichischen Detektiv-Verband (<http://www.oedv.at/>) und der Berufsgruppe in der Wirtschaftskammer Wien durchgeführt. Die gesetzliche Regelung für die fachliche Eignung der Berufsdetektivassistenten findet sich im §130 Abs 8 GewO. Als eine solche Eignung ist jedenfalls der BDA-Kurs bei EURODET anzusehen, womit der Kursbesuch die Einstellungschancen massiv erhöht.

Gibt es eine Unterkunft während der Ausbildung?

Auf Anfrage besorgen wir Ihnen gerne eine Unterkunft für die Dauer der Lehrveranstaltung bzw. für die Praxiswochenenden.

Veranstalten Sie solche Lehrgänge auch in anderen Städten?

Nein, momentan nur in Wien. Siehe jedoch Thema „eLearning“.

Kann ich auch woanders einen Detektivkurs machen?

Siehe <http://www.derdetektiv.at/> – Menüpunkt „Ausbildung“.

Veranstalten Sie solche Lehrgänge auch in Deutschland? Können Sie mir deutsche Kurse empfehlen?

Bitte wenden Sie sich an die ZAD (<http://www.z-a-d.de/>) bzw. einen der deutschen Verbände, also BID und BDD: <http://www.bid-detektive.de/> <http://www.bdd.de/>

Ist ein persönliches Beratungsgespräch möglich?

Ja, natürlich, kontaktieren Sie bitte das EURODET-Sekretariat (z.B.: +43 1 5449532-23) für einen Termin.

Kann ich wenn ich in der Nähe bin einfach mal vorbeischauen?

Nein, machen Sie sich bitte einen Termin aus.

Ich bin mit xxx nicht einverstanden, wo kann ich mich beschweren?

Beim Ausbildungsleiter: ausbildung@eurodet.at. Über den Ausbildungsleiter beim Vorstand: vorstand@eurodet.at

Beruf

Welche Gehälter werden in der Branche gezahlt?

Es handelt sich um ein Angestelltendienstverhältnis und es ist dieses entsprechend des Entlohnungsschemas (u.a. Vordienstzeiten) zu entlohnen. Nähere Informationen zum Kollektivvertrag finden Sie auf <http://www.derdetektiv.at/> unter dem Menüpunkt „Berufsinfo“.

Wo liegt der Unterschied zwischen dem Berufsdetektiv und dem Berufsdetektiv-Assistenten?

Der Berufsdetektiv (BD) ist der Leiter bzw. Inhaber einer Detektei. Er hat seine Qualifikation zur Selbständigkeit in der Regel durch eine staatliche Befähigungsprüfung (oder durch individuellen Befähigungsnachweis) unter Beweis gestellt. Der Berufsdetektiv-Assistent (BDA) arbeitet unter seiner Aufsicht im Angestelltenverhältnis.

Welche Aufgaben erwarten mich als Berufsdetektiv-AssistentIn?

Die Tätigkeiten sind in erster Linie von der Spezialisierung des jeweiligen Betriebes abhängig.

Welche Berufsmöglichkeiten ergeben sich nach Absolvieren dieser Ausbildung in der Praxis allgemein?

Neben den Berufsmöglichkeiten im Sicherheitsgewerbe und dem möglichen (späteren) Weg in die Selbständigkeit haben Sie gute Chancen in allen Berufen, in denen eine Verknüpfung zu den unterrichteten Gegenständen besteht, etwa als Sicherheitsbeauftragter oder -verantwortlicher, als Risk-Manager, als Fraud-Manager, als Mitarbeiter in Rechts-, Controlling- oder Revisionsabteilungen.

Kann man mit abgeschlossener Ausbildung in Ihrem Betrieb angestellt werden?

Nein, EURODET ist eine non-profit-Organisation und hat nur ehrenamtliche Mitarbeiter.

Wo kann ich mich dann bewerben?

Bei jedem Detektivunternehmen in Europa!

Wie sind die Berufschancen als Absolvent des Kurses?

Das Sicherheitsgewerbe verzeichnet seit Jahren Umsatzzuwächse. Eine Umkehr dieses Trends ist nicht zu erwarten. Unternehmen im Sicherheitsgewerbe suchen bevorzugt qualifizierte Mitarbeiter, sprich ausgebildetes Personal.

Die Berufschancen liegen damit im Vergleich zu unausgebildeten Kräften sehr hoch. Eine Anstellung in einer Detektei oder z.B. in einer Sicherheitsabteilung eines Industriebetriebes sollte die Krönung dieses Ausbildungsganges sein. Wie bei allen anderen Berufsausbildungen haben natürlich Absolventen mit Eigenengagement, Erfolgswillen und Selbstdisziplin einen enormen Vorteil.

Berechtigt der Kursabschluss zur Eröffnung eines eigenen Detektivbüros?

Nein. Gegenständliche Ausbildung ist als Grundkurs anzusehen. Dem selbstständigen Berufsdetektiv werden von der Republik Österreich umfangreiche Rechte zugestanden (z.B. das Recht, Erhebungen über strafbare Handlungen zu führen, Personenschutz, d.h. Verantwortung für fremdes Leben und körperliche Unversehrtheit zu übernehmen etc.). Aus diesem Grunde ist dafür noch eine mehrjährige Praxis und eine staatliche Prüfung erforderlich.

Darf ich nach Kursabschluss zur staatlichen Befähigungsprüfung für Berufsdetektive antreten?

Ein Prüfungsantritt ist jederzeit möglich. Zur Erlangung der Gewerbeberechtigung ist allerdings noch eine mehrjährige Praxis als Berufsdetektivassistent oder Polizist nötig.

Führen Sie auch Vorbereitungskurse für die Befähigungsprüfung durch?

Siehe Ausbildung „Prüfungsvorbereitung“.

Wo und wie findet die Befähigungsprüfung statt?

Im Bundesland Wien 1-2x im Jahr schriftlich und mündlich in der Wirtschaftskammer vor einer dreiköpfigen Kommission unter Vorsitz der Gewerbebehörde.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer Wien unter <http://wko.at/wien/meister/>. Merkblatt: <http://www.wkw.at/docextern/abtbipol/homepage-meisterpruefung/Daten/BP-Termine/Berufsdetektive/Berufsdetektive-Start.htm>

Was wird dort geprüft?

Siehe Prüfungsordnung.

Darf man als Berufsdetektiv eine Waffe führen?

Berufsdetektive bekommen aufgrund ihres beruflichen Gefahrenpotentials grundsätzlich einen Waffenpass ausgestellt, der zum Führen berechtigt.

Gilt das auch für Assistenten?

Qualifizierten und verlässlichen Mitarbeitern wird nach einer gewissen Zeit im Unternehmen ebenfalls ein Waffenpass bewilligt.

Haben Sie eine Übersicht der möglichen Prüfungsfragen für die staatliche Prüfung?

Siehe <http://www.detektivrecht.at>.

Bonusprogramm

Was ist das Bonusprogramm?

Mundpropaganda ist alles - deswegen erhalten Sie mit jedem geworbenen Kursteilnehmer 10% Rabatt (auch nachträglich auf den aktuellen Kurs anrechenbar) auf alle Ihre Kursgebühren.

Was ist, wenn ich mehrere Kursteilnehmer werbe?

Der Rabatt ist natürlich staffelbar, d.h., drei

geworbene Kursteilnehmer würden z.B. einen Rabatt von 30% bedeuten.

Gibt es irgendwelche Bedingungen für das Bonusprogramm?

Der geworbene Kursteilnehmer muß natürlich auch den Einstiegstest positiv absolvieren und den Kursbeitrag bezahlen.

Ich bin mit meinem Kurs schon fertig - wie funktioniert das dann?

Dann erhalten Sie den entsprechenden Rabatt rückerstattet.

AGBs

Anmeldung

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Jede Anmeldung ist verbindlich. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen.

Teilnehmerbeitrag

Der Veranstaltungsbeitrag ist vor Veranstaltungsbeginn zu entrichten. Skonti können nicht in Abzug gebracht werden. Ermäßigungen des Teilnehmerbeitrags bei einem späteren Einstieg oder vorzeitigen Ausstieg sind nicht möglich, Gebühren für Prüfungen werden zusätzlich zur Kursgebühr verrechnet.

Stornierungen

Stornierungen können nur schriftlich entgegengenommen werden. Sollte ein Teilnehmer am Veranstaltungsbesuch verhindert sein, kann eine Stornierung bis 28 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn (lt. Eingangsstempel) kostenfrei erfolgen. Bei Abmeldungen, die später als 28 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn einlangen, muss eine Stornogebühr von 60% verrechnet werden. Bei Stornierungen am ersten Tag der Veranstaltung bzw. danach oder bei Nichterscheinen wird der komplette Veranstaltungsbeitrag fällig, dies gilt auch dann, wenn Ratenzahlungen vereinbart wurden. Geeignete Ersatzteilnehmer werden aber kostenlos akzeptiert.

Rücktrittsrecht

Erfolgt die Buchung eines Kurses/Seminars im Fernabsatz, insbesondere also telefonisch, per Fax oder email, steht dem Teilnehmer, sofern er Konsument im Sinne des KSchG ist, ein gesetzliches Rücktrittsrecht im Sinne des Fernabsatzgesetzes binnen 7 Werktagen (Samstag zählt nicht als Werktag) gerechnet ab Vertragsabschluss zu.

Dies gilt nicht für Seminare/Kurse, die bereits innerhalb dieser 7 Werktage ab dem Vertragsabschluss beginnen. Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.

Änderungen im Veranstaltungsprogramm/ Absage

Aufgrund der langfristigen Planung sind organisatorisch bedingte Programmänderungen möglich. Ebenso hängt das Zustandekommen einer Veranstaltung von einer Mindestteilnehmerzahl ab. Der Veranstalter muss sich daher Änderungen von Kurstagen, Beginnzeiten, Terminen, Veranstaltungsorten, Trainern sowie eventuelle Veranstaltungsabsagen vorbehalten. Die Teilnehmer werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt.

Bei einem Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit des Trainers oder sonstige unvorhergesehene Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung.

Ersatz für entstandene Aufwendungen und sonstige Ansprüche gegenüber dem Veranstalter sind daraus nicht abzuleiten. Dasselbe gilt für kurzfristig notwendige Terminverschiebungen bzw. Stundenplanumstellungen.

Muss eine Veranstaltung abgesagt werden, erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung von bereits eingezahlten Veranstaltungsbeiträgen. Die Rückzahlung erfolgt durch Überweisung auf ein vom Teilnehmer schriftlich bekannt gegebenes Konto oder durch Ausstellung eines Gutscheins. Für nicht zurückgegebene Skripten und Arbeitsunterlagen wird die Rückzahlung entsprechend vermindert.

Der Veranstalter übernimmt keine Gewähr

für Druck- oder Schreibfehler in seinen Publikationen und Internetseiten.

Ausschluss von einer Veranstaltung

Um die Erreichung der Veranstaltungsziele sicherzustellen kann der Veranstalter Personen auch ohne Angabe von Gründen von der Teilnahme ausschließen bzw. kann die Anmeldung zu einer Veranstaltung vom Veranstalter ohne Angabe von Gründen verweigert werden.

Besuchsbestätigung

Teilnahmebestätigungen über den Besuch der Veranstaltung werden kostenlos ausgestellt, wenn der Teilnehmer mindestens 75% der betreffenden Veranstaltung besucht hat und die Kurs- und Prüfungsgebühr bezahlt wurde.

Prüfungen

Zu Prüfungen werden nur Teilnehmer zugelassen, die den Lehrgang zur Gänze besucht haben. Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet der Veranstalter. Am Tag der Prüfung ist die Prüfungsgebühr fällig. Ein Zeugnis wird nur bei erfolgreich bestandener Prüfung ausgestellt.

Skripten, Arbeitsunterlagen

Skripten oder Lernunterlagen, sofern nicht anders bekannt gegeben, sind grundsätzlich im Teilnehmerbeitrag inkludiert und werden im Rahmen der Veranstaltung ausgegeben. Die zur Verfügung gestellten Unterlagen und sonstige Materialien dürfen nicht vervielfältigt werden. Das Urheberrecht bleibt beim Veranstalter bzw. bei den Vortragenden.

Duplikate von Zeugnissen und Ausweisen

Zeugnisse und Ausweise können auch für zurückliegende Jahre als Duplikat ausgestellt werden. Die Gebühr hierfür beträgt € 39,-. Teilnahmebestätigungen sind kostenlos. Der Veranstalter ist nicht verpflichtet, Unterlagen länger als 7 Jahre (§ 132 BAO) aufzubewahren.

Haftungsausschluss

Für persönliche Gegenstände der Teilneh-

mer inkl. der bereitgestellten Lernunterlagen oder die körperliche Unversehrtheit wird seitens des Veranstalters keine Haftung übernommen. Aus der Anwendung der erworbenen Kenntnisse können keinerlei Haftungsansprüche gegenüber dem Veranstalter geltend gemacht werden. Schadenersatzansprüche gegen den Veranstalter, sofern nicht grobe Fahrlässigkeit vorliegt, sind ausgeschlossen.

Datenschutz

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Verarbeitung seiner Daten und mit der Zusendung späterer Informationen einverstanden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass die von ihm in den Veranstaltungen gemachten Aufnahmen und die von ihm erledigten Übungsarbeiten für Lehr- und Werbezwecke verwendet werden dürfen.

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes

Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind die verwendeten Begriffe, Bezeichnungen und Funktionstitel meist in einer geschlechtsspezifischen Formulierung angeführt. Selbstverständlich stehen alle Veranstaltungen – wenn nicht anders angegeben – gleichermaßen beiden Geschlechtern offen.

Gerichtsstand

Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand ist Wien. Für Konsumenten richtet sich der Gerichtsstand nach dem Aufenthalt.



Termine 2012

Die aktuellen Termine finden Sie unter <http://www.eurodet.at/ausbildung/anmeldung.html>!

Berufsdetektiv-AssistentIn:

10.1.2012	Start Modul RK
13.3.2012	Start Modul SPS
22.5.2012	Start Modul MKK2
24.7.2012	Start Modul TECH
2.10.2012	Start Modul MKK1
8.1.2013	Start Modul RK

PersonenschützerIn:

19.3.2012	Frühjahrskurs PS
10.9.2012	Herbstkurs PS

Kaufhaus-DetektivIn I:

13.6.2012	KH I
-----------	------

Kaufhaus-DetektivIn II:

Termin nach Vereinbarung

Prüfungsvorbereitung:

Termin nach Vereinbarung

Informationsabende (kostenlos!):

12.12.2011
12.3.2012
21.5.2012
1.10.2012

Weitere Termine werden jeweils 3-4 Wochen vorher auf <http://www.eurodet.at/ausbildung/anmeldung.html> veröffentlicht!

Kontakt, Anfahrt

EURODET – Europäische Detektiv-Akademie

Hauptstraße 110

A-1140 Wien

Tel.: +43 1 5449532-23

Fax: +43 1 5449532-14

office@eurodet.at

<http://www.eurodet.at/>

Anfahrt:

Siehe auch <http://www.youtube.com/watch?v=2U4QNmrEbJ4>

Öffentliche Verkehrsmittel:

- Bus-Station „Herzmanskystraße“: 150, 151, 351, 447, 547, 1089 (von U4 Hütteldorf kommend)
- S-Bahn-Station „Wien Weidlingau“: S50 (z.B. vom Westbahnhof kommend)

Auto:

- aus Wien kommend: B1 / Hadikgasse / Wientalstr. stadtauswärts, bei Hauptstr. rechts abbiegen
- von Westen / A1 kommend: Ausfahrt „Wien-Auhof“ Richtung Auhof, dann siehe „Aus Wien kommend“
- ausreichend öffentliche Parkplätze vorhanden

